



## Pressemitteilung

12.04.2019 | Nr. 102/19

Landkreis Augsburg | Klimaschutz

### Klimaschutz gemeinsam denken

#### Regionales Klimaschutzmanagement geht in die Verlängerung

Klimaschutz über die kommunalen Grenzen hinweg zu denken und konkrete Maßnahmen vor Ort umzusetzen, das hat in der Region Augsburg Tradition.

Vor elf Jahren wurde auf der regionalen Chancenkonzferenz der Klimaschutz als gemeinsame Aufgabe im Wirtschaftsraum Augsburg formuliert. Seitdem wurde ein regionales Klimaschutzkonzept erarbeitet und darauf aufbauend das Ziel gesetzt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Region bis 2030 um 55 Prozent gegenüber denen von 2009 zu reduzieren. Zur Zielerreichung wurden verschiedene Projekte initiiert und umgesetzt. Seit April 2016 wird die Arbeit der Klimaschutzfachstellen der Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg sowie der Stadt Augsburg durch das regionale Klimaschutzmanagement unterstützt. Hierbei kann die Region auf Fördermittel des Bundesministeriums für Umwelt, Natur und nukleare Sicherheit zählen. Die Förderung war zunächst befristet bis März 2019 und konnte nun erfolgreich um zwei weitere Jahre verlängert werden.

Jonas Fricke und Johanna Rügamer, die gemeinsam die Stelle innehaben, sind gespannt auf die nächsten zwei Jahre: „Unsere Arbeit hält wieder einen bunten Blumenstrauß bereit. Unter anderem werden wir uns dem Thema Kraft-Wärme-Kopplung widmen, bei der ein Energieträger sowohl für die Wärme- als auch

Landratsamt Augsburg  
Pressestelle  
Ansprechpartnerin: Simone Graßler  
Prinzregentenplatz 4  
86150 Augsburg  
**Tel.: (08 21) 31 02 – 2397**  
Fax: (08 21) 31 02 – 1397  
E-Mail: [pressestelle@lra-a.bayern.de](mailto:pressestelle@lra-a.bayern.de)  
Internet: [www.landkreis-augsburg.de](http://www.landkreis-augsburg.de)  
Zimmer-Nr. 122

**Bankverbindung**  
Kreissparkasse Augsburg  
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

**Sprechzeiten**  
Montag bis Freitag 7h30 – 12h30  
Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

Stromproduktion genutzt wird. Diese effiziente Technologie trägt zur Energieeinsparung bei und ergänzt damit im Klimaschutz den Ausbau der erneuerbaren Energien. Im Bereich Solar werden wir die bisherigen Ergebnisse unserer Arbeit aufgreifen und die Gebietskörperschaften bei der Umsetzung ihrer Solarinitiativen unterstützen. Außerdem möchten wir mit neuen Impulsen auf die Zielgruppe der Unternehmen zu gehen. Ein Highlight dürfte die Fünfte Regionale Klimaschutzkonferenz werden, die Ende 2020 stattfinden soll.“ ■



Bild: Die Vertreterinnen der Klimaschutzfachstellen Birgit Schott (Stadt Augsburg) (2.v.l.), Charlotte Martin-Stadler (Landkreis Aichach-Friedberg) (2.v.r.) und Margit Spöttle (Landkreis Augsburg) (1.v.r.) freuen sich mit Johanna Rügamer und Jonas Fricke über die Verlängerung des regionalen Klimaschutzmanagements.

(Foto: Mareike Hartung)